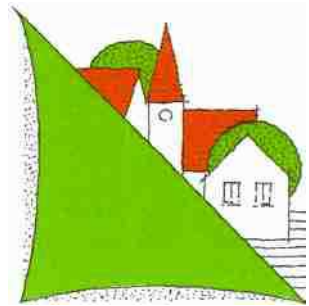


Geographisches Planungsbüro
Dipl.-Geographin Nathalie Franzen
- Regionalberaterin -
Mainzer Str. 64, 55239 Gau-Odernheim
Tel. 06733/9483288, Fax 9483289
www.dorfplanerin.de



Dorferneuerung Bundenbach

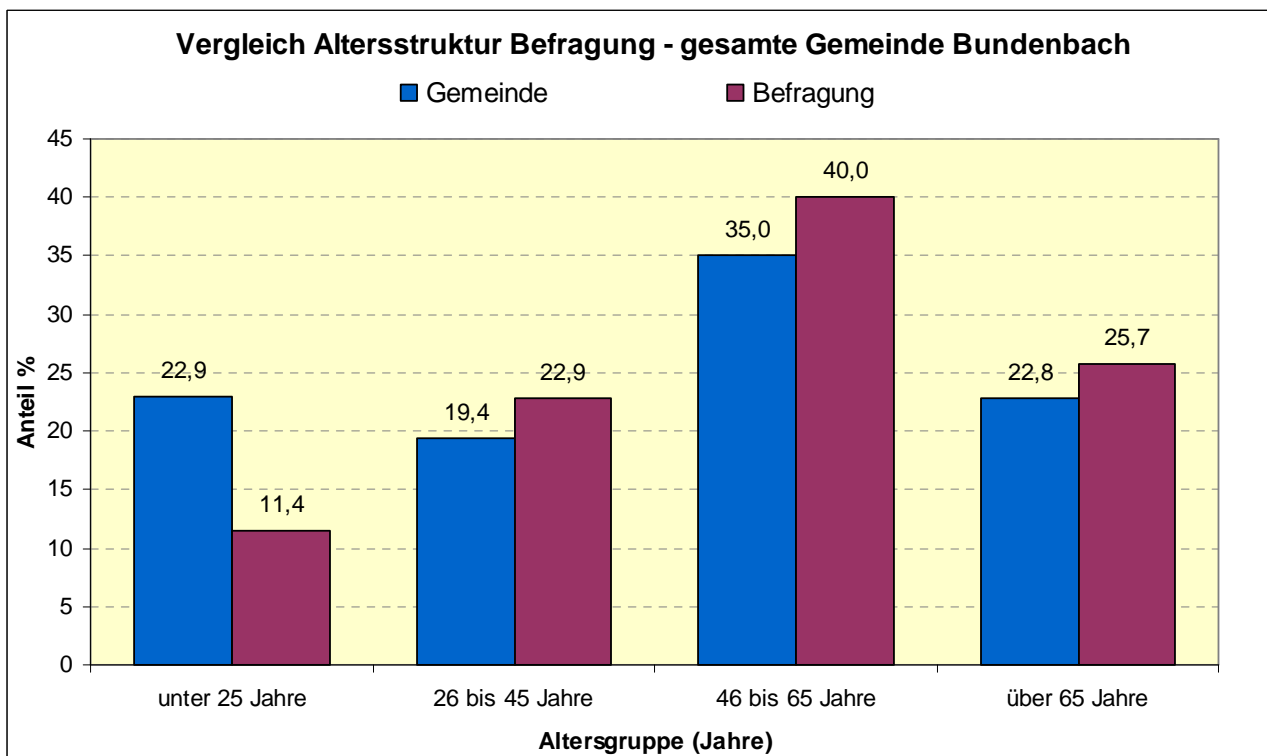
Fragebogenauswertung

2014

Allgemeine statistische Angaben zur Erhebung:

Die Gesamtzahl der ausgewerteten Fragebogen ist 35. Wenn nicht anders angegeben, gilt diese Zahl (n=35) als Grundgesamtheit von 100%. Ist die Zahl geringer als 35, wurde die Frage nicht oder nicht eindeutig beantwortet. Insgesamt haben 3,9% der Einwohner bzw. 10% der Haushalte Bundenbachs bei der Befragung ihre Meinung geäußert. Dies ist zu wenig für repräsentative Aussagen und kann maximal einen Ausschnitt eines Meinungsbildes zeigen.

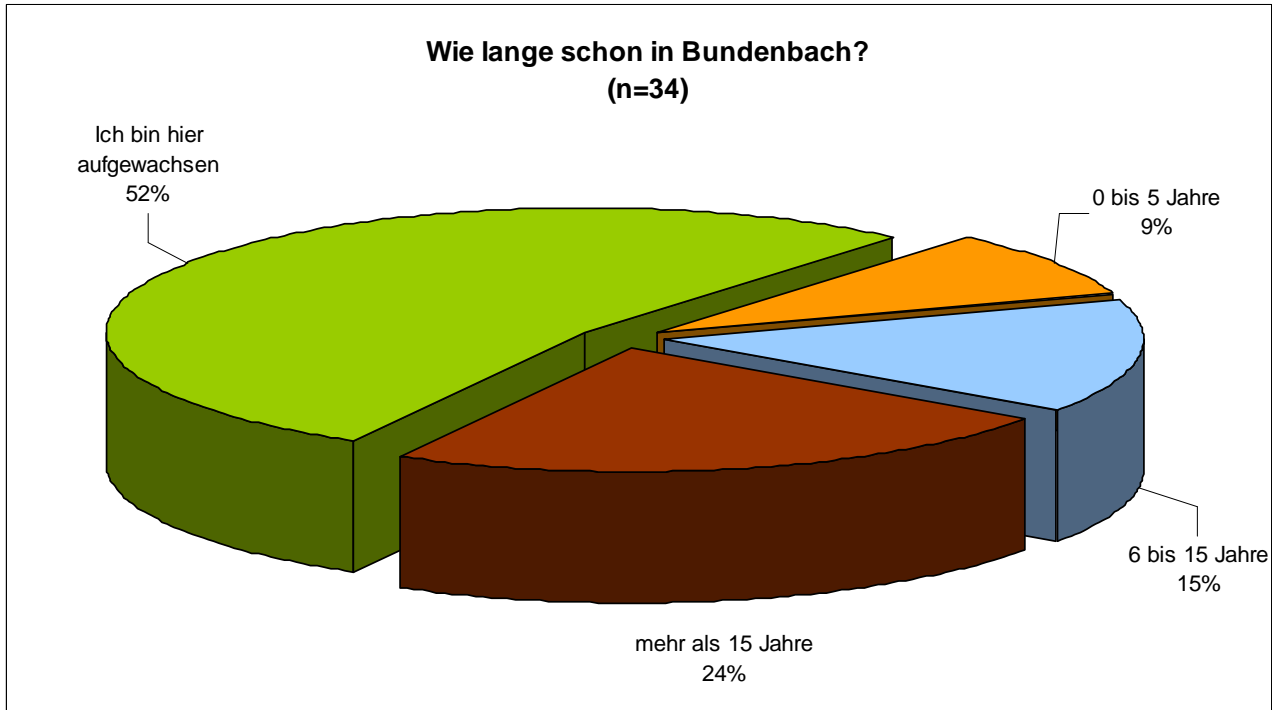
Die Altersstruktur der Befragung ist ebenfalls nicht repräsentativ für Bundenbach. Während die Altersgruppe der unter 25-jährigen in der Befragung unterrepräsentiert ist (wobei der Fragebogen aber auch nicht an Kinder gerichtet war), ist die Gruppe der 25- bis 45-jährigen sowie der 46- bis 65-jährigen leicht überrepräsentiert. Auch die Altersgruppe der über 65-jährigen ist in der Befragung etwas größer. Die Befragten sind also im Mittel älter: Der Altersdurchschnitt liegt bei 50,3 Jahren, in der Gesamtbevölkerung liegt dieser bei 46,8 Jahren.



Bei der Geschlechterverteilung dominieren die Frauen: 14 Männer haben einen Befragungsbogen ausgefüllt und 21 Frauen.

Frage 7: Wie lange wohnen Sie schon in Bundenbach?

Über die Hälfte der Befragten ist in Bundenbach aufgewachsen, ein weiteres Viertel wohnt schon länger als 15 Jahre im Ort:



Fragen zur Dorferneuerung:

Frage 1: Wussten Sie bis zum Erhalt dieses Bogens, dass in Bundenbach ein Dorfentwicklungskonzept erstellt wird?

Frage 2: Haben Sie darüber bisher in ausreichendem Maße Informationen erhalten?

Frage 3: Glauben Sie, die Dorferneuerung kann dazu beitragen, Bundenbach lebenswerter zu machen?

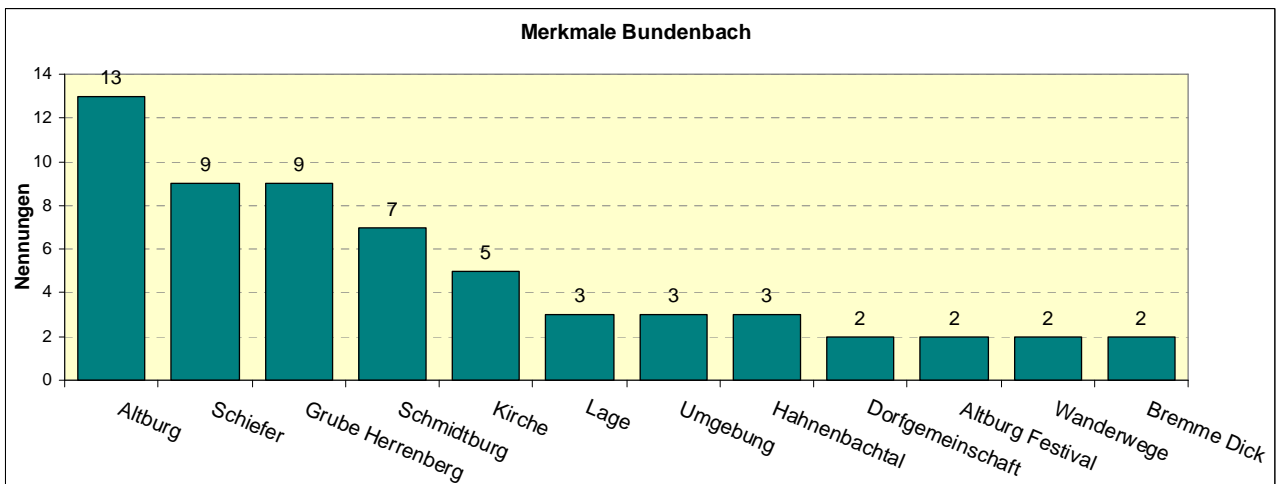
Nur einer Person der Befragten war nicht bekannt, dass in Bundenbach ein Dorfentwicklungskonzept erstellt wird. Allerdings sagen auch fast 60% der Befragten, sie hätten dazu zu wenige Informationen erhalten.

Fast 70% glauben aber, dass die Dorferneuerung dazu beitragen kann, Bundenbach lebenswerter zu machen.

Merkmale:

Frage 4: Was sind für Sie die typischen Merkmale von Bundenbach? Was macht den Ort unverwechselbar?

Eines der meistgenannten Merkmale ist die Altburg. Das Thema Schiefer im Allgemeinen, sowie die Grube Herrenberg im Speziellen finden sich auf dem zweiten Platz:



Einzelnennungen sind hierzu:

- Spatzennest
- Dorfmittelpunkt
- Landschaft
- Firmen
- Natur
- gepflegte Anlagen
- Pfarrgemeinde
- schöne Häuser
- kein Spielplatz
- fehlende Dorfgemeinschaft
- Geschichte

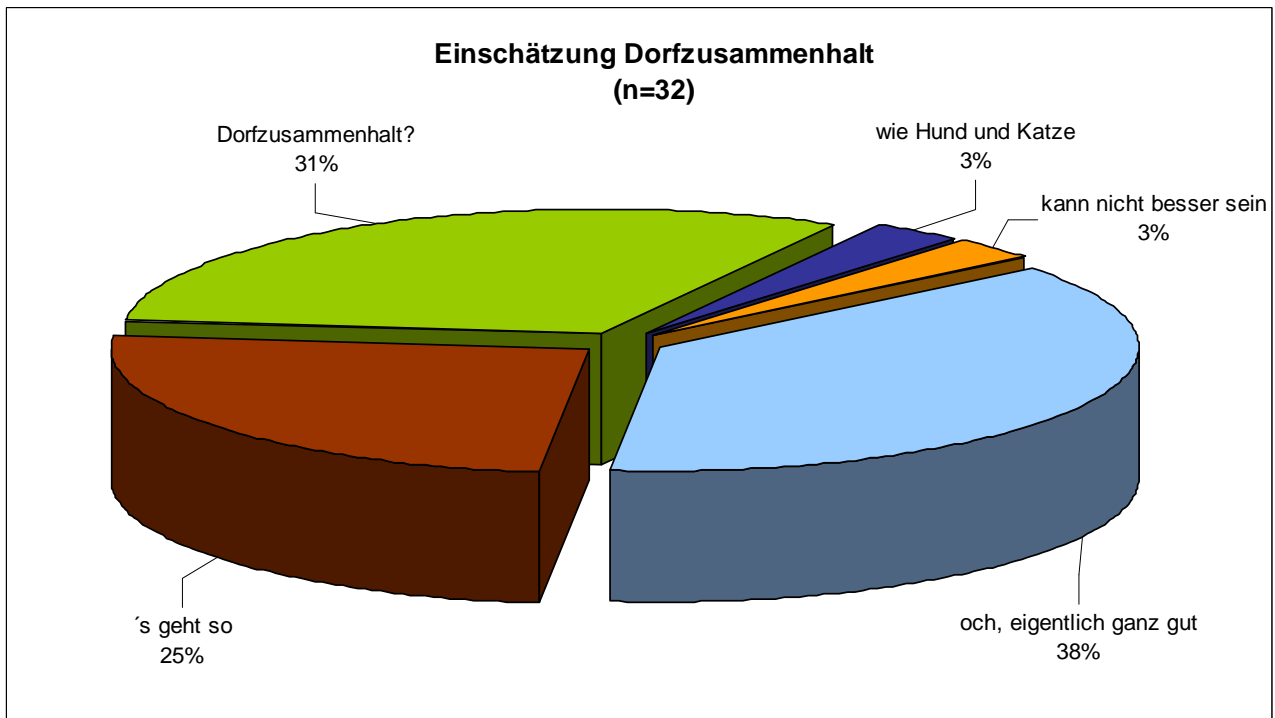
Zusammenhalt und Lebensqualität:

Frage 6: Wie schätzen Sie den Dorfzusammenhalt in Bundenbach ein?

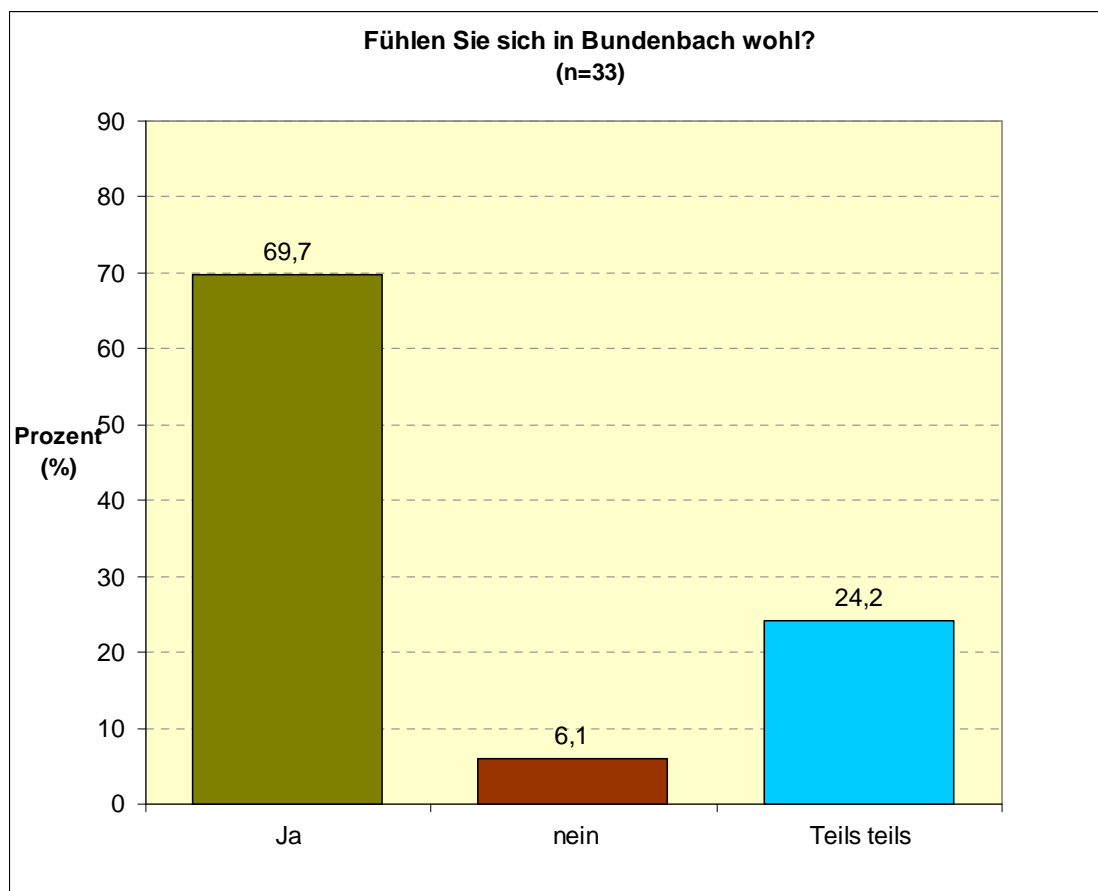
Frage 8: Leben Sie gerne in Bundenbach, fühlen Sie sich hier wohl?

Frage 9: Können Sie sich vorstellen, für immer in Bundenbach zu wohnen?

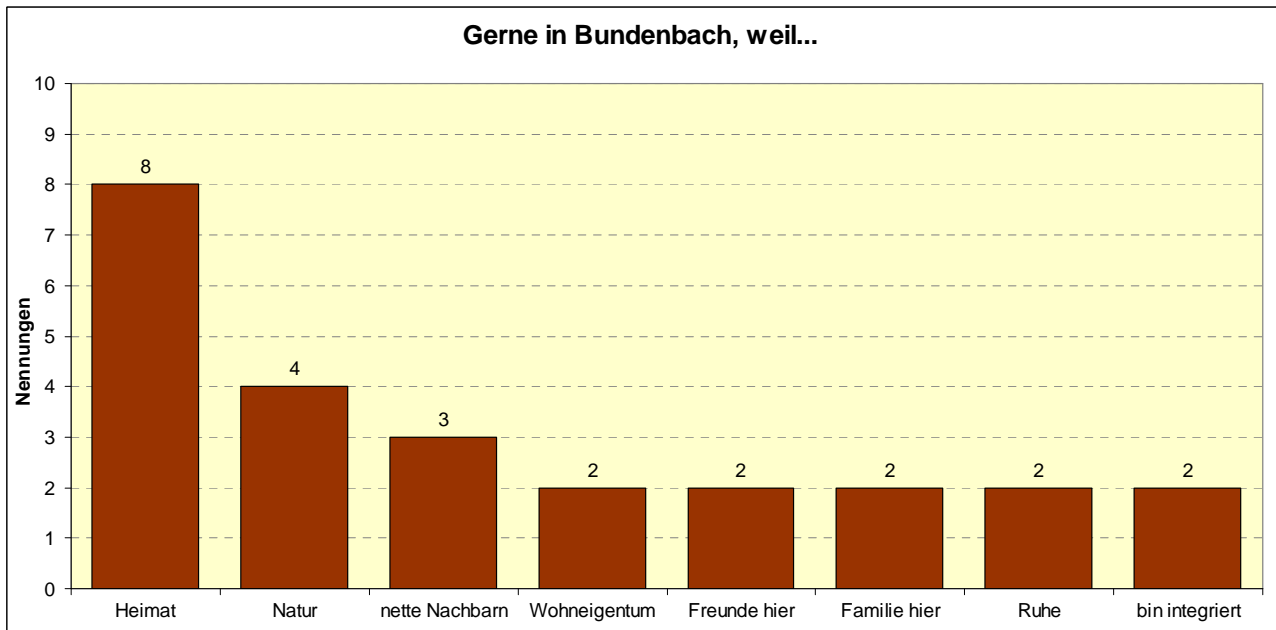
Der größte Anteil der Befragten (38%), empfindet den **Dorfzusammenhalt** als gut. Ein Viertel bewertet ihn als befriedigend, ein etwas größerer Anteil sagt „Dorfzusammenhalt?“. „Kann nicht besser sein“ oder „wie Hund und Katze“ wird jeweils von einer Person als Antwort gewählt.



Fast 70% geben an, **gerne in Bundenbach** zu leben und sich wohl zu fühlen:



Das Heimatgefühl ist der meistgenannte Grund sich in Bundenbach wohl zu fühlen:



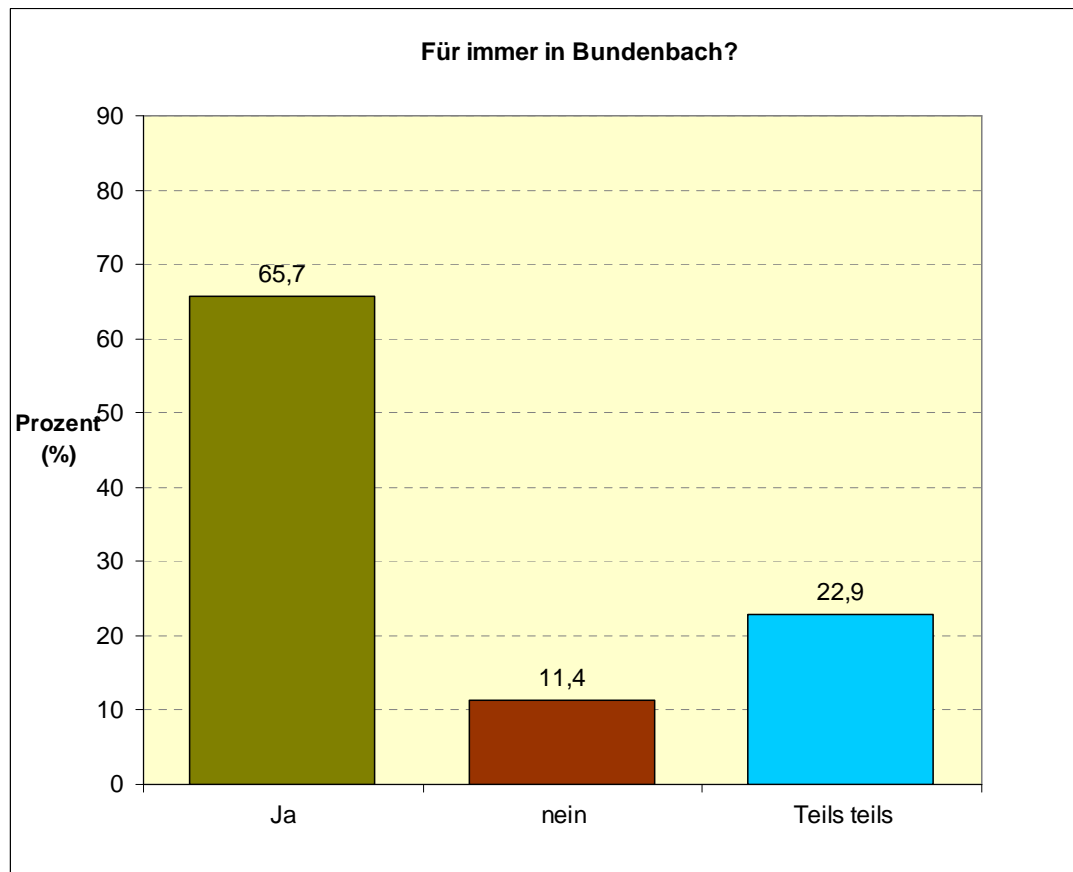
Einzelnennungen:

- Arzt in der Nähe
- Familienfreundlich
- Geschäfte in der Nähe
- Gestaltungsfreiheit
- habe eine Katze
- Idylle
- Wandern
- kein anderer Ort vorstellbar
- nicht weit zur Arbeit
- schön hier
- schöne Lage
- Tierparadies
- Vereinsleben

Als Gründe, sich in Bundenbach weniger wohl zu fühlen werden folgende genannt:

- alles Geld zu Friedhof und Herrenberg
- Bundenbach besteht aus Cliquen
- kein Spielplatz
- kein Zusammenhalt
- Kindergarten vor Ort schlecht
- lange Arbeitswege
- zu wenig Angebote für Jugend
- langweilig
- Tratscherei
- Vereinsmeierei
- Verkehrsanbindung
- weit zur Stadt
- zu viele Eigeninteressen
- finde (aus gesundheitlichen Gründen) keinen Anschluss

65% können sich außerdem vorstellen, **für immer in Bundenbach** zu leben:



Folgende Gründe werden genannt, um für immer in Bundenbach zu leben:

- Wohneigentum (7-mal)
- Heimat (6-mal)
- kein anderer Ort vorstellbar
- Lebensmittelpunkt
- gefällt mir
- keine Wahl
- Natur
- soziales Umfeld
- Familie hier
- kenne jeden

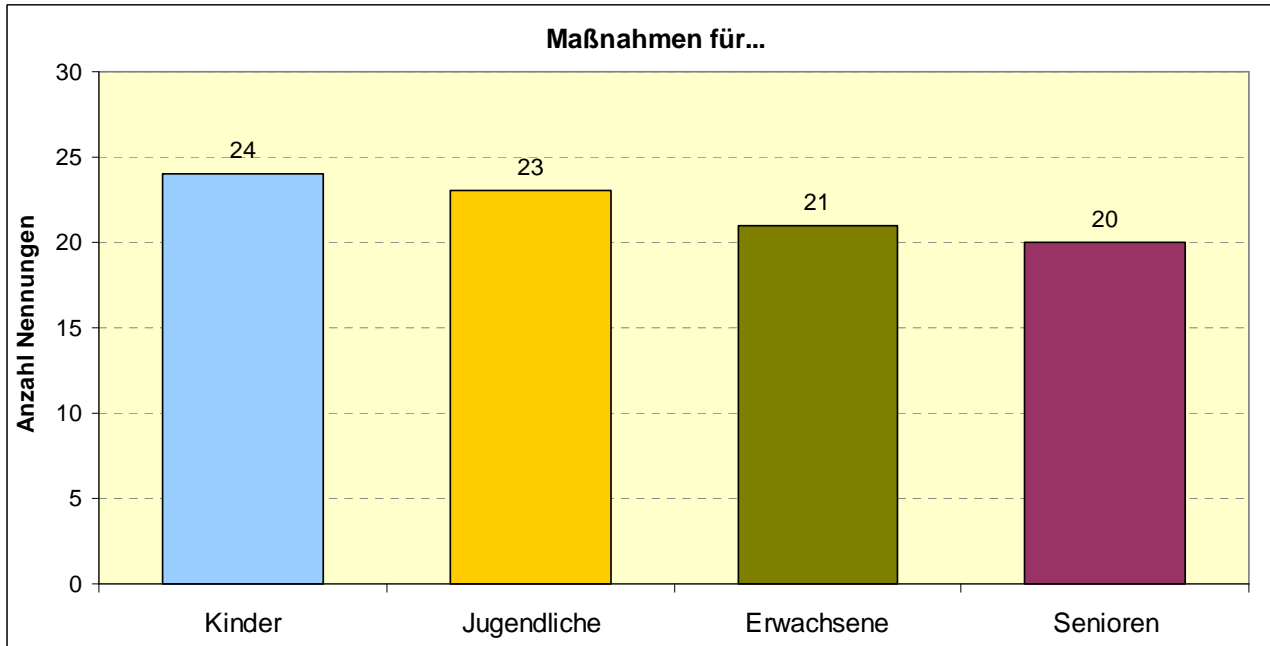
Dagegen sprechen folgende Gründe:

- abhängig von Beruf
- im Alter in Wohngemeinschaft
- im Alter schwierig
- medizinische Versorgung kaum ausreichend
- Ich möchte nach Cuxhaven
- nicht familienfreundlich
- Studium
- weit zur Stadt

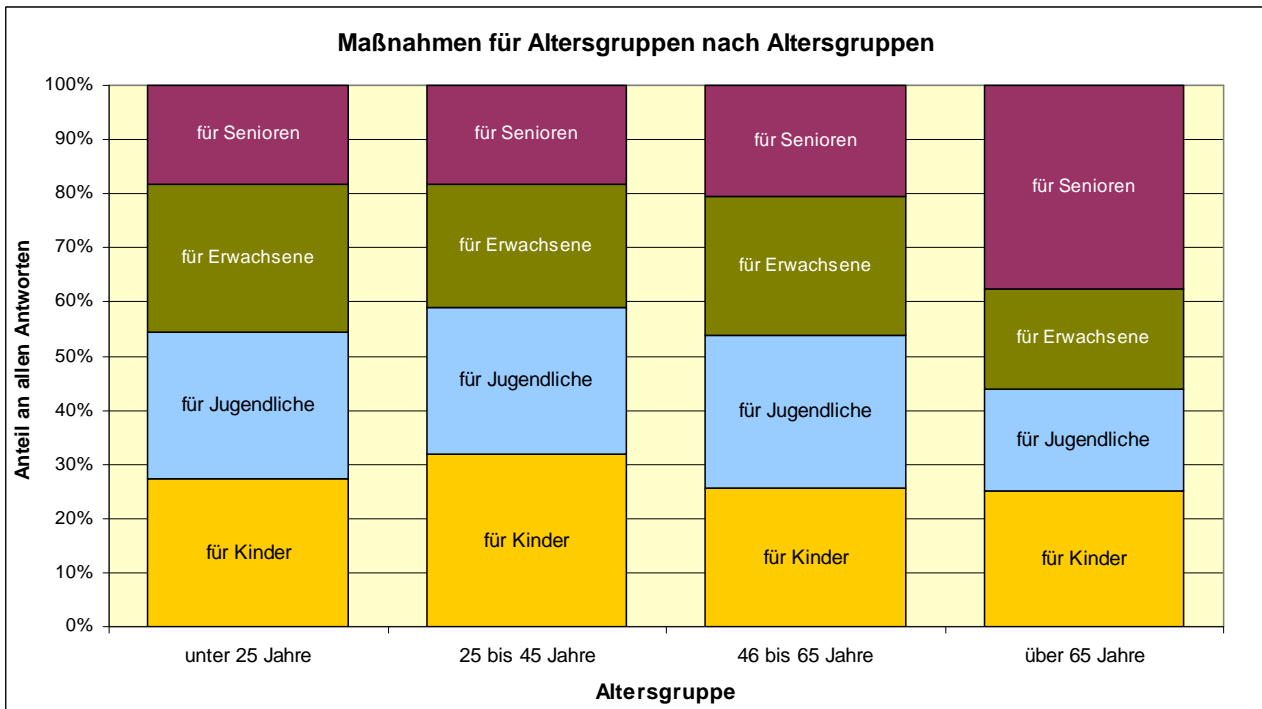
Maßnahmen nach Altersgruppen:

Frage 5: In der Dorfentwicklung sollen Maßnahmen für alle Altersgruppen berücksichtigt werden, was schlagen Sie vor für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren?

Für Kinder konnten am meisten (24) Maßnahmenvorschläge gesammelt werden, für die Altersgruppe der Senioren am wenigsten (20).



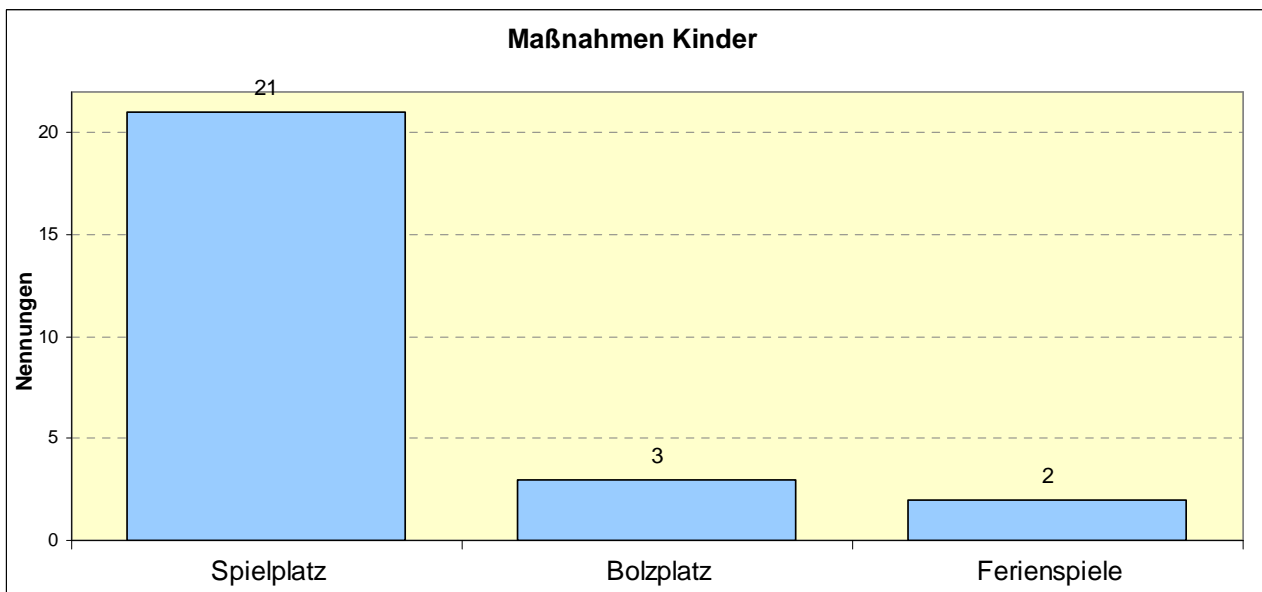
Prozentual gesehen, machen die Altersgruppen unter 25 Jahre und 25 bis 45 Jahre die wenigsten Maßnahmenvorschläge für Senioren. Die häufigsten Vorschläge für Senioren kommen aus der Altersgruppe über 65 Jahre. Diese Gruppe machte am wenigsten Vorschläge für Kinder und Jugendliche. Die meisten Vorschläge für Kinder machen Befragte in der Altersgruppe zwischen 25 und 45 Jahren:



Diese Aussagen sind alle relativ zu sehen (Anteil der Maßnahmvorschläge an allen Maßnahmvorschlägen dieser Altersgruppe). In absoluten Zahlen hatte die Altersgruppe der 46- bis 65-jährigen die meisten Maßnahmvorschläge, diese ist aber unter den Befragten auch am häufigsten vertreten.

Maßnahmen für Kinder:

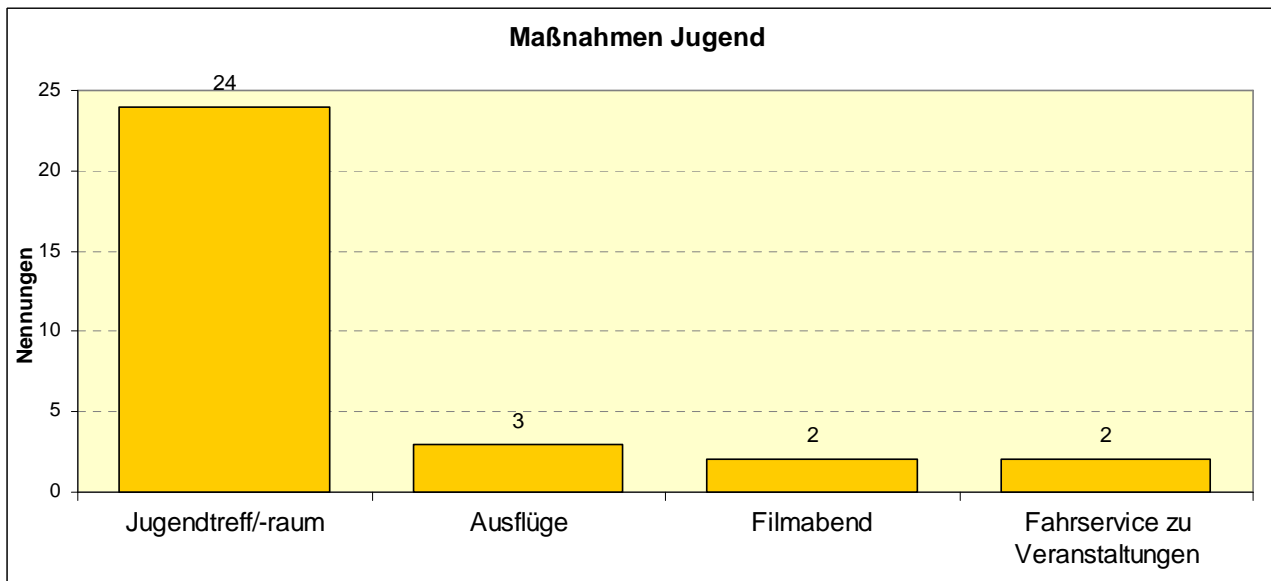
Das Thema Spielplatz ist für die Altersgruppe Kinder zentral. Hierbei ist den Befragten die Modernisierung besonders wichtig (7-mal), genauso wie ein Spielplatz „für alle“ (6-mal) und dessen zentrale Lage (6-mal).



Einzelnennungen zu Maßnahmen für Kinder:

- Bastel- oder Turnstunde im Winter
- Basteltage
- Bewegungsangebote außer Fußball
- Bücherei
- Erhalt Kindergarten
- Heimatkunde
- Keltensiedlung für Kinder
- Kinderfreizeit
- Kinderkino
- Kindertheater
- längere Öffnungszeiten Kindergarten
- Spielgassen
- Spielgruppe für Kleinkinder
- Tanzen

Maßnahmen für Jugendliche:



Ein Jugendtreff bzw. Jugendraum ist bei dieser Altersgruppe das zentrale Thema, hierzu gibt es folgenden spezifischen Nennungen:

- Zentrale Lage (*doppelt*)
- zum Feiern
- Erhalt und Erweiterung Treffpunkte (durch Jugendliche geschaffen, wie Schääk oder Bauwaan)
- "Hütte" wieder aufleben lassen
- Selbst aufgebauter/verwalteter Treffpunkt
- Container oder Pfarrhaus

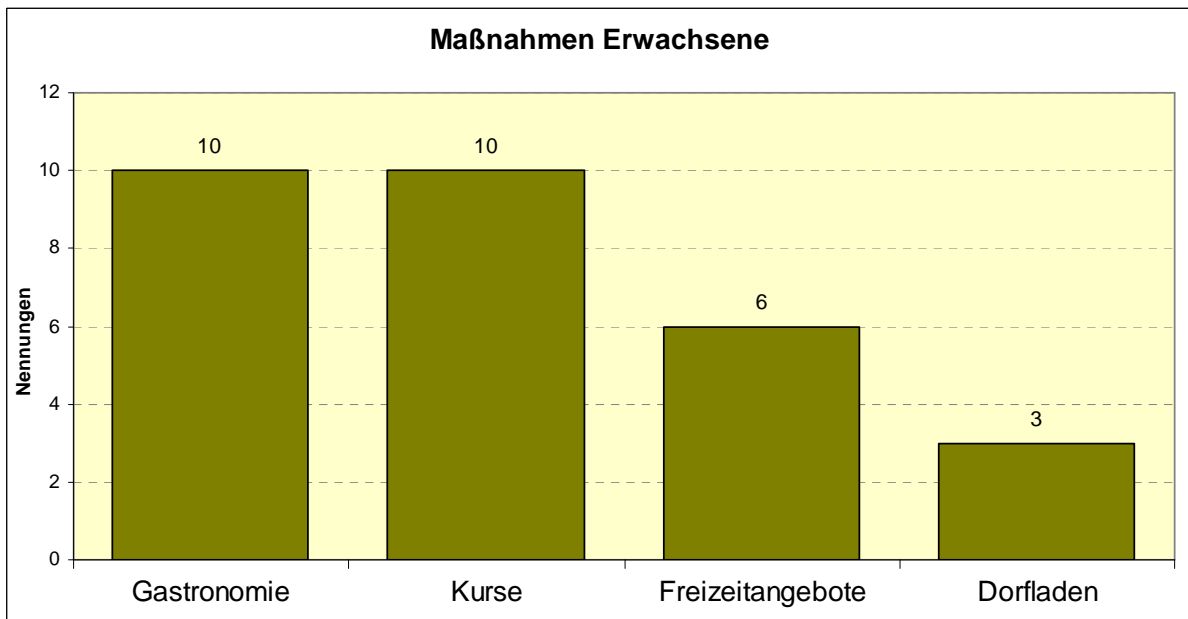
Einzelnennungen für die Altersgruppe Jugendliche allgemein:

- Kneipe
- Online Café
- Discoabende Glück-Auf-Halle
- Aktionen/Veranstaltungen auch gemeinsam mit Kindern
- mehr Verständnis
- Jugendaktivitäten (Disco, Film, Spiele)

Maßnahmen für Erwachsene:

Die Nennungen Gastronomie und Kurse stehen bei den Erwachsenen auf den ersten beiden Plätzen. Zu Kursen heißt es konkreter:

- Kochkurse (3-mal)
- Handwerkskurse
- Tanzkurse
- Yogakurse
- VHS-Kurse
- Nähkurs
- Meditationskurse
- Sportkurse in der Halle

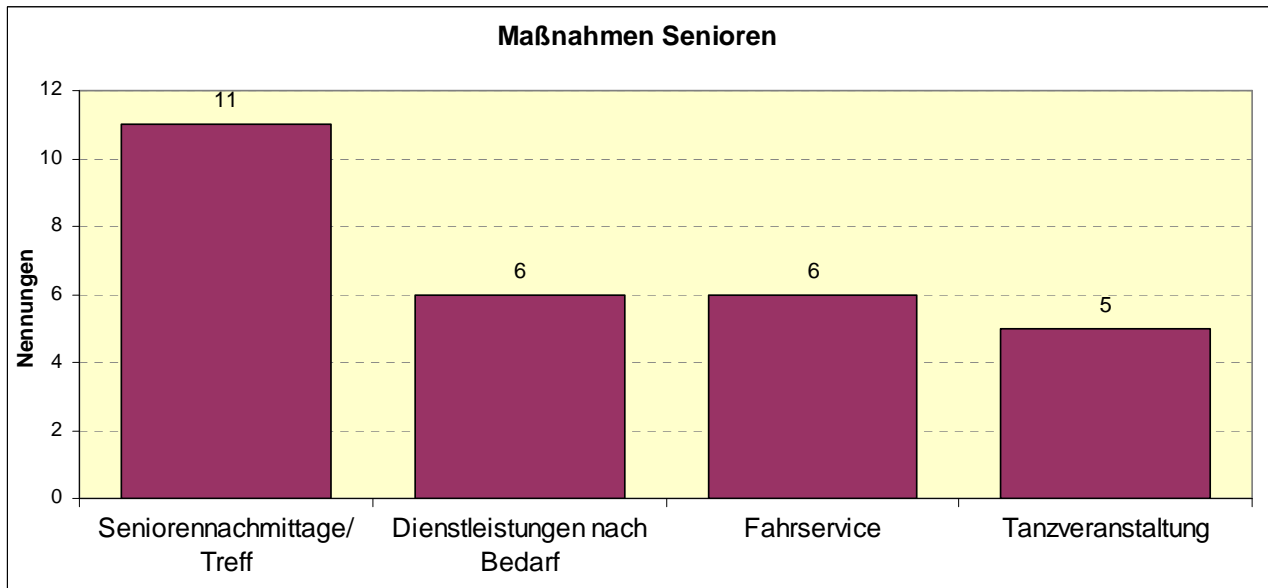


Weitere Einzelnennungen:

- Café mit selbstgebackenem Kuchen/Internet
- Metzger
- Arzt
- Dorfabend
- Tanz in der Glück-auf-Halle
- Erhalt der Vereine
- Strick- und Bastelnachmittage
- Veranstaltungen
- Dorffeste
- Themenabende (Flammkuchen, Oktoberfest etc)
- Livemusik
- Rückenschule
- Lauffreff
- Sportangebote
- Adventsveranstaltung
- Theater

Maßnahmen für Senioren:

Für Senioren werden vor allem Treffmöglichkeiten gewünscht:



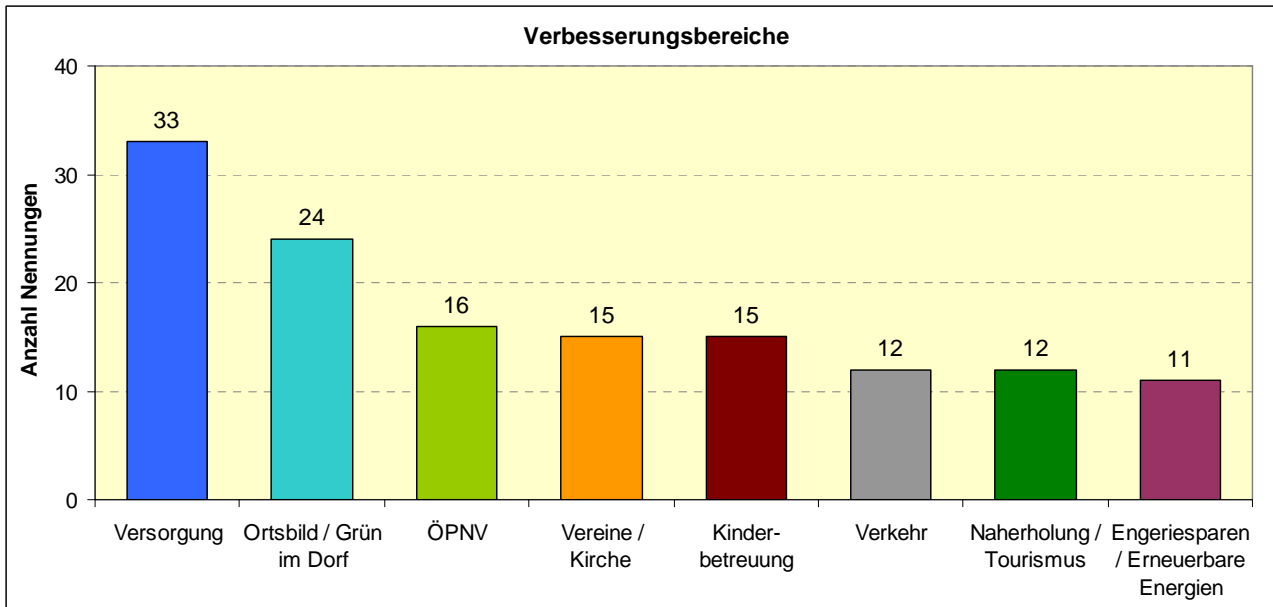
Einzelnennungen:

- Spiele (*doppelt*)
- Café (*doppelt*)
- Dorfladen
- Leseabend
- Nachbarschaftshilfe
- Beratungsstation
- Mehrgenerationentreff
- Mehrgenerationenhaus
- Dorfhelferin
- Handarbeit
- mehr Nutzung Wirtschaftsraum Glück-auf-Halle
- Computerkurse
- Einkaufsmöglichkeiten

Verbesserungsbereiche:

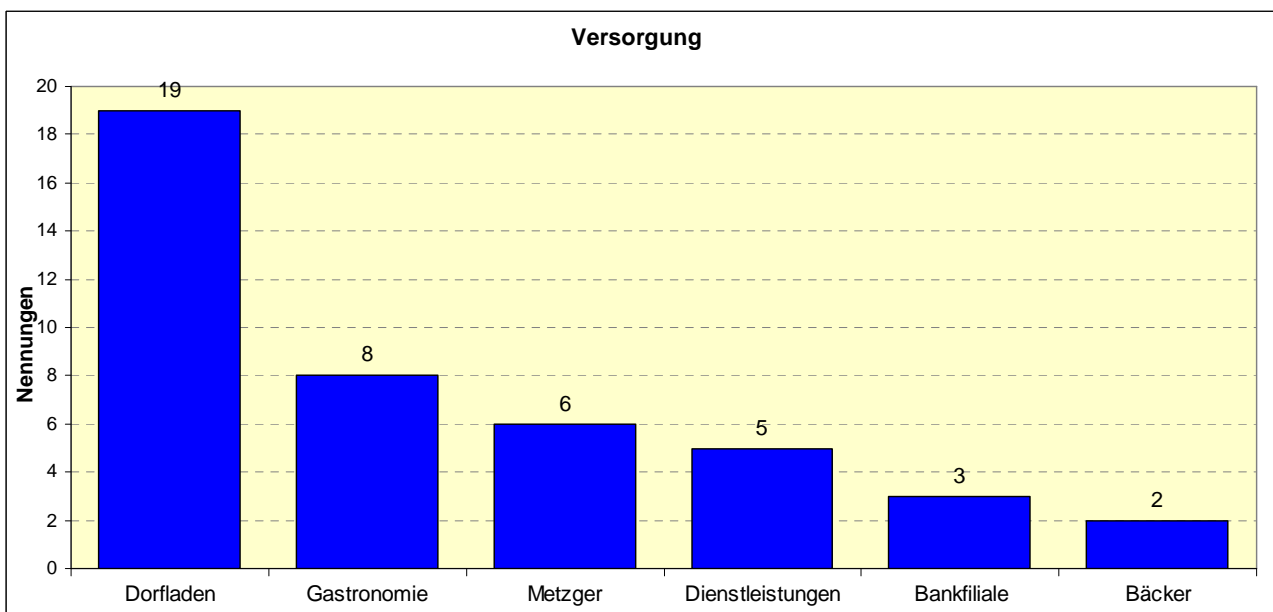
Frage 10: In welchen Bereichen sehen Sie in Bundenbach besonderen Verbesserungsbedarf und warum?

Im Bereich Versorgung sehen die Befragten den meisten Verbesserungsbedarf (33-Nennungen) und an zweiter Stelle steht der Verbesserungsbereich Ortsbild / Grün im Dorf (24 Nennungen).



Verbesserungsbereich Versorgung:

Im Verbesserungsbereich Versorgung wurde der Vorschlag Dorfladen 19-mal genannt:

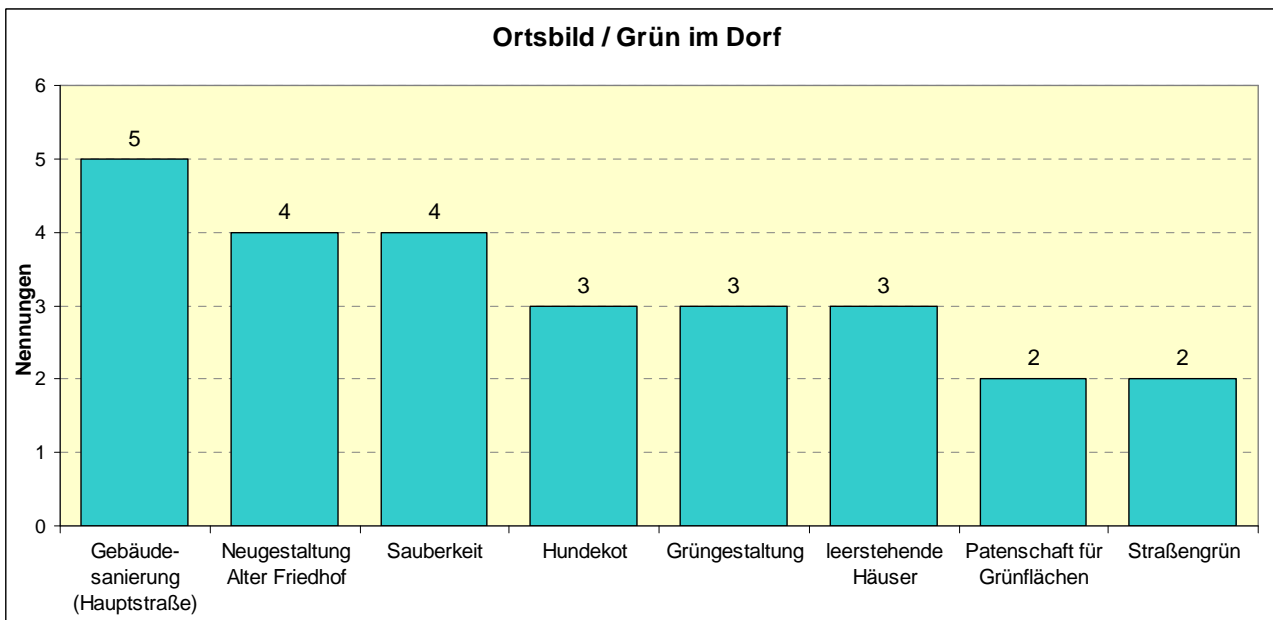


Einzelnennungen zum Verbesserungsbereich Versorgung:

- Dienstleistungen ums Älter werden
- Verkaufsraum Bäcker
- Fahrservice
- Supermarkt
- DSL
- Kabel TV
- Post
- Einkaufshilfe
- wird zu wenig genutzt

Verbesserungsbereich Ortsbild/ Grün im Dorf:

In diesem Bereich gibt es verschiedene Nennungen mit ähnlicher Anzahl. Themen sind z.B. hier leerstehende und/oder sanierungsbedürftige Gebäude an der Hauptstraße, die Gestaltung des Alten Friedhofs und die Sauberkeit von Wegen und Straßen und im Allgemeinen:



Weitere Einzelnenennungen sind hier:

- schöne Vorgärten
- Heibenacker
- Willkommensschild Ortseingang
- Nutzung Pfarrhaus
- Ruhebänke
- mehr Abfalleimer
- Ort farblos
- zu wenig Parkplätze
- mehr Blumenkästen
- Dorfmitte sehr eng
- Grünanlage mit Teich
- "Pump" verschönern
- Plätze gestalten
- Hausbäume
- Allee auf die "Gans"

Verbesserungsbereich ÖPNV:

In diesem Bereich werden vor allem mehr Verbindungen gewünscht (6-mal). Einzelnenennungen sind weiterhin:

- bessere Haltestellen
- wird zu wenig genutzt
- am Wochenende

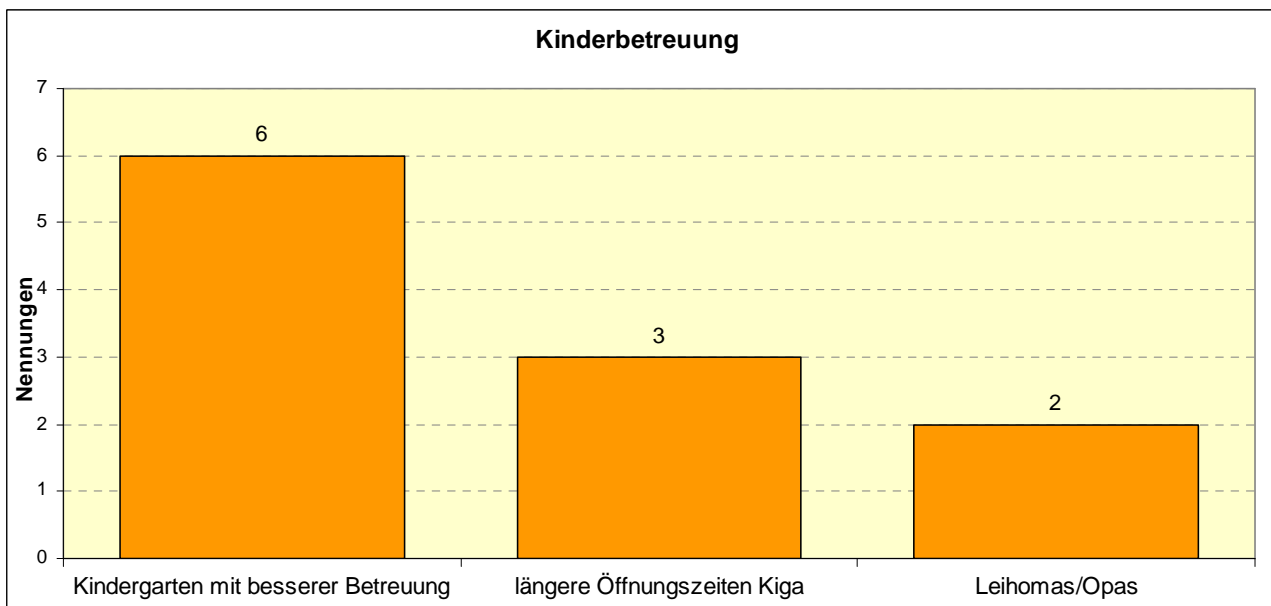
Verbesserungsbereich Vereine / Kirche:

Zu diesem Bereich konnten nur einzelne Nennungen gesammelt werden:

- Aufleben der "Grumbiere Kerb"
- Dorffeste
- mehr Zusammenarbeit/Kooperation
- Geschichte der Altenburg
- Gemeinsames Fest aller Vereine
- Spontane Feste oder late-night-Öffnung am Herrenberg bei gutem Wetter
- Heimatmuseum
- Internetauftritt
- Ferienangebote
- Schieferbrüche
- Feste

Verbesserungsbereich Kinderbetreuung:

Die Verbesserungswünsche im Bereich Kinderbetreuung betreffen vorwiegend den Kindergarten:

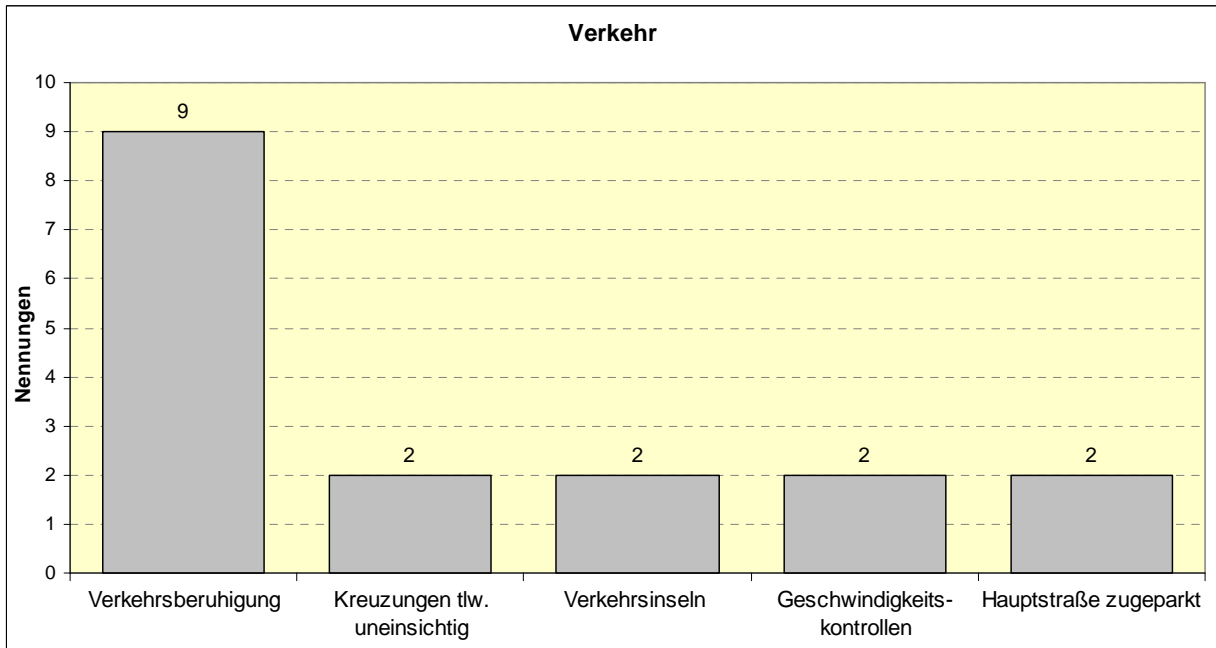


Einzelnenennungen sind hier außerdem:

- Erhalt bzw. Fusion mit anderen Kindergärten
- neues durchdachtes Konzept
- Mütter helfen Müttern
- Spielmöglichkeiten
- Ferienfreizeit

Verbesserungsbereich Verkehr:

Im Bereich Verkehr wird vor allem eine Verkehrsberuhigung gewünscht (9-mal):



Einzelnenennungen sind hier:

- Im Winter auch Seitenstraßen räumen
- Räumservice für ältere Leute
- Befestigung Weg Ort- Tannengarten - Sportplatz
- Leuchtschilder am Ortseingang sind ungünstig befestigt
- Zuwegung zum Sportplatz
- Lärmreduktion Wohngebiete
- Parkverbot auf Gehwegen!

Verbesserungsbereich Naherholung/Tourismus:

Der Zustand der Wege und der Internetauftritt werden hier mehrmals als verbesserungswürdig genannt, ansonsten konnten nur Einzelnenennungen gesammelt werden:

- Zustand Wege (3-mal)
- Internetauftritt (3-mal)
- Gästezimmer
- Öffentlichkeitsarbeit
- Zeltplatz
- Heimatmuseum
- einladende, attraktive Beschilderung
- Brunnen+Spielplatz Herrenberg instand setzen
- Willkommensschild mehrsprachig
- Hinweise auf touristisches Angebot mit beeindruckenden Bildern
- aktuelle Hinweise auf Veranstaltungen etc
- Ganzheitliches Konzept zum Tourismus

Verbesserungsbereich Energiesparen / Erneuerbare Energien:

Nennungen in diesem Themenbereich waren:

- öffentliche Gebäude über Solar versorgen
- unbedingt notwendig
- Versorgung durch Erneuerbare vorantreiben
- zu viele Gegner - Schade um die Windräder
- kein Windpark im Naturschutzgebiet und in der Nähe von Orten - nur dort wo sie Sinn machen
- Biomasse
- Windrad
- keine Windräder
- müssen Straßenlampen durchbrennen?

Sonstiges:

Hier werden weitere Nennungen, die über die oben genannten Bereiche hinausgehen, gesammelt:

- Dorftreff für Jung und Alt
- Begleitung von Älteren durch Jüngere (z. B. Weihnachtsmarkt)
- Filmabende
- Renovierung der Glück-auf-Halle
- Glück-auf-Halle: Preisgestaltung Vermietung
- Bouleplatz
- Wiesen werden tlw. bis zum Weg eingezäunt, kein Platz zum Ausweichen
- Gewerbeverein der neben bekannten Vereinen für „Leben“ sorgt

Generationentreff

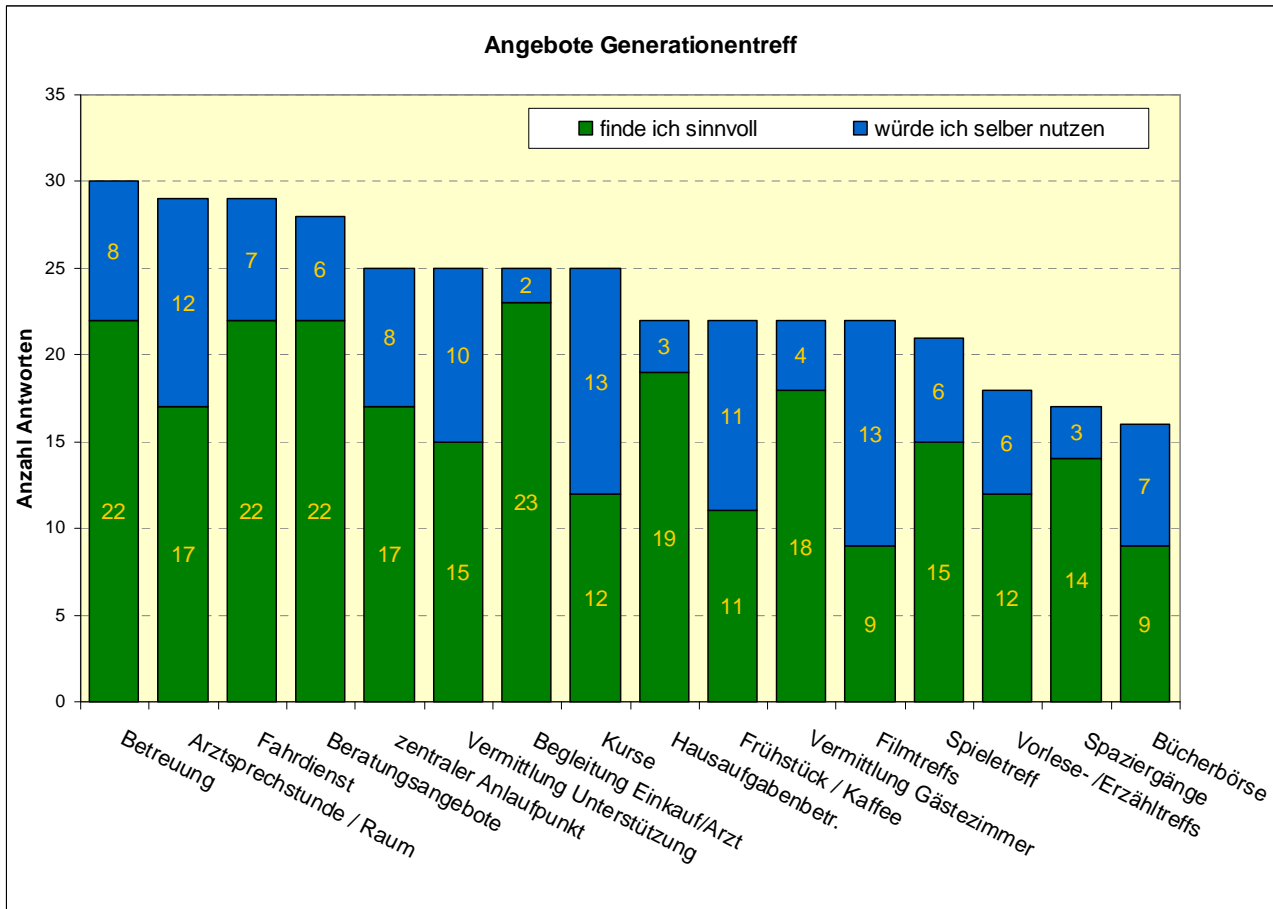
Frage 11: Ein Generationentreffpunkt soll verschiedene Angebote für alle Altersgruppen ermöglichen. Welche davon halten Sie in Bundenbach für sinnvoll und welche würden Sie auch selber nutzen?

Hier wurden 16 Angebote vorgeschlagen, die jeweils mit „sinnvoll“ oder „würde ich selber nutzen“ bewertet werden konnten. Die vorgeschlagenen Angebote sind:

- Raum für Arztprechstunde und andere medizinische Dienste
- zentraler Anlaufpunkt für mobilen Friseur, Krankengymnastik o.ä. (Anbieter aus der Region)
- Zentrale Vermittlung von gegenseitiger Unterstützung (Fenster putzen, Rasen mähen, Laub fegen o.ä.)
- stundenweise / tageweise Betreuung von Kindern oder alten Menschen
- Hausaufgabenbetreuung
- regelmäßige Spielereffs (Brettspiele, Karten)
- stundenweise Beratungsangebote (Verbandsgemeindeverwaltung, Soziale Dienste, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen...)
- Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück/Kaffeeklatsch
- Begleitung bei Großeinkäufen oder zum Arzt
- Fahrdienst / Mitfahrzentrale
- Vermittlung privater Gästezimmer
- Kurse, z.B. Sport, Handwerk, Handarbeit (13) Begleitung bei Spaziergängen
- Bücherbörse / Büchertauschregal
- Filmnachmittage / -abende
- Vorlese- und Erzählereffs

Mit 23 Nennungen finden die meisten befragten eine *Begleitung bei Großeinkäufen oder zum Arzt* sinnvoll. Selber nutzen würden diese aber nur zwei *Personen. Stundenweise bzw. Tageweise Betreuung von Kindern oder alten Menschen* finden 22 Personen sinnvoll, fünf weitere würden dieses Angebot auch selber nutzen. Mit der gleichen Anzahl Nennungen werden auch ein *Fahrdienst/ Mitfahrzentrale* und *stundenweise Beratungsangebote* als sinnvoll bezeichnet.

Am häufigsten selber nutzen (jeweils 13 Nennungen) würden die Befragten *Filmnachmittage / -abende* und *Kurse*. Auch einen *Raum für Arztgesprächsstunde und andere medizinische Dienste* würden 12 Personen selber nutzen:

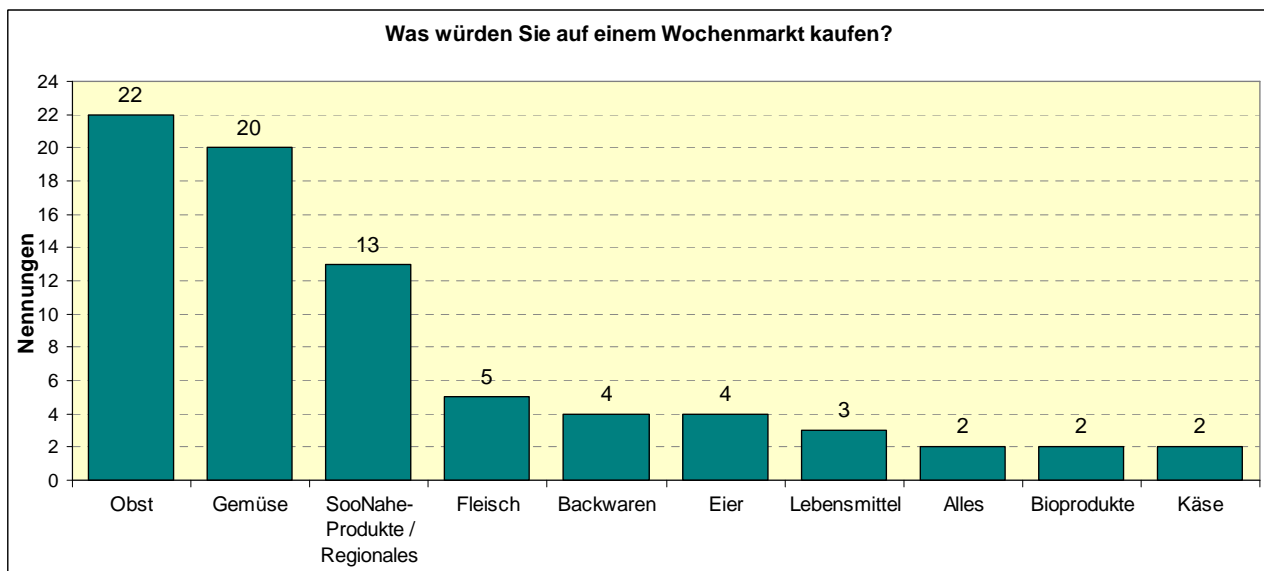


Weitere Fragen

Frage 12: Wenn es einen Wochenmarkt auf dem Dorfplatz in Bundenbach gäbe, würden Sie dort einkaufen (z.B. Obst / Gemüse/ Lebensmittel / SooNahe-Produkte)?

22 Befragte würden auf einem Wochenmarkt in Bundenbach einkaufen, 13 Personen geben an, dies ab und zu zu tun.

Produkte die gekauft würden, wären vor allem frisches und regionales Obst und Gemüse.

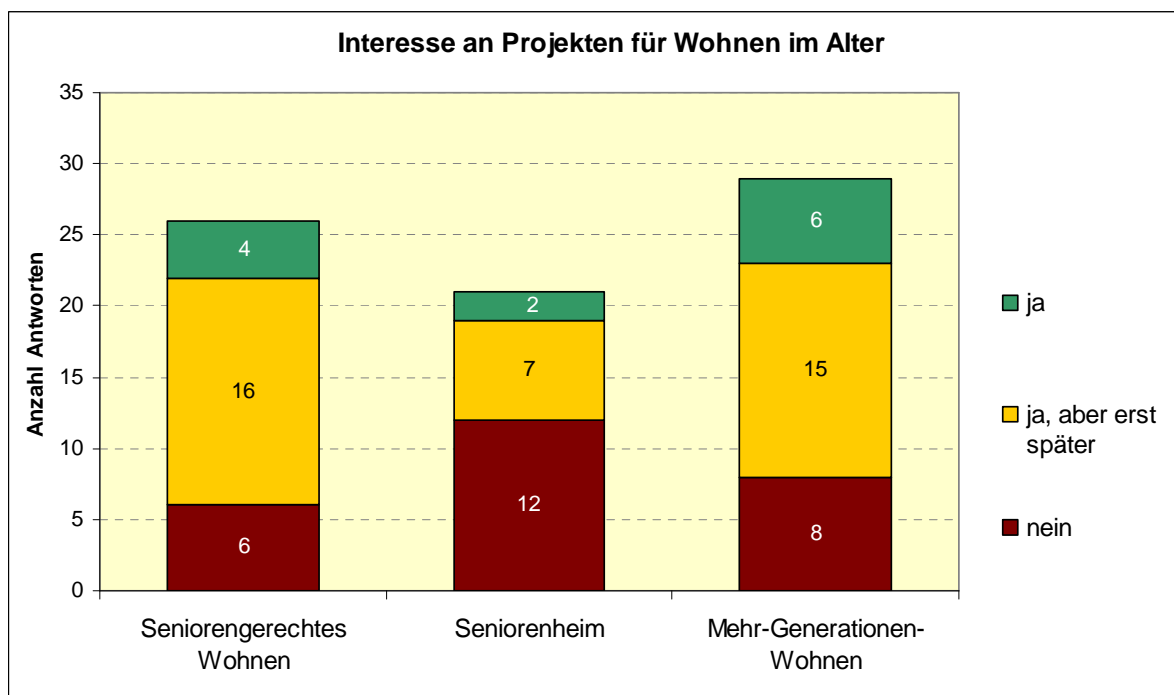


Einzelnennungen zu Produkten:

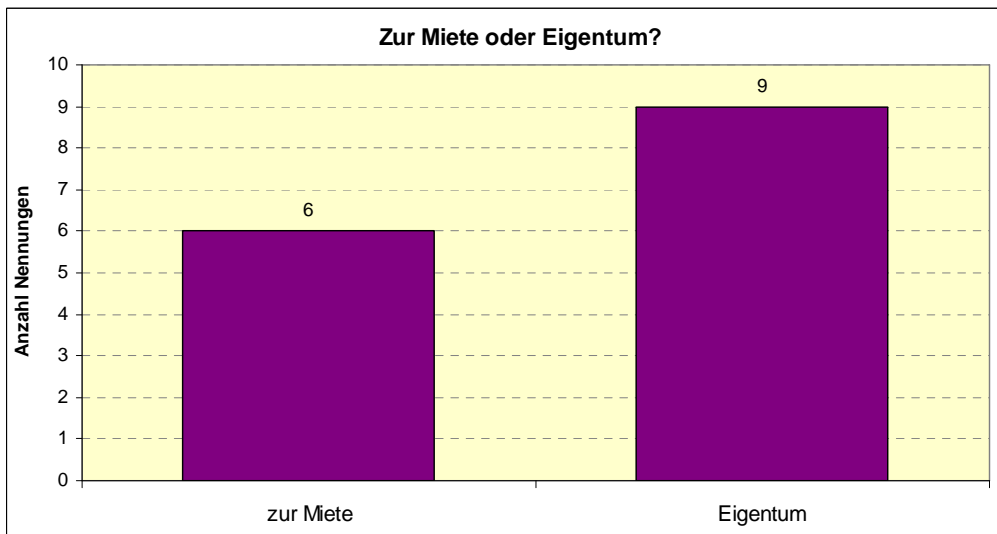
- Blumen
- Marmelade aus dem Dorf
- Mehl
- Spezialitäten
- Selbstgemachtes
- Marmeladen
- Kräuter

Frage 13: Haben Sie Interesse an Projekten für das Wohnen im Alter in Bundenbach?

An Mehr-Generationen-Wohnen haben 21 Personen Interesse, 15 davon aber erst später. Seniorengerechtes Wohnen finden insgesamt 20 Personen interessant, 16 davon aber erst später. Neun Personen hätten jetzt (2) oder später Interesse an einem Seniorenheim:

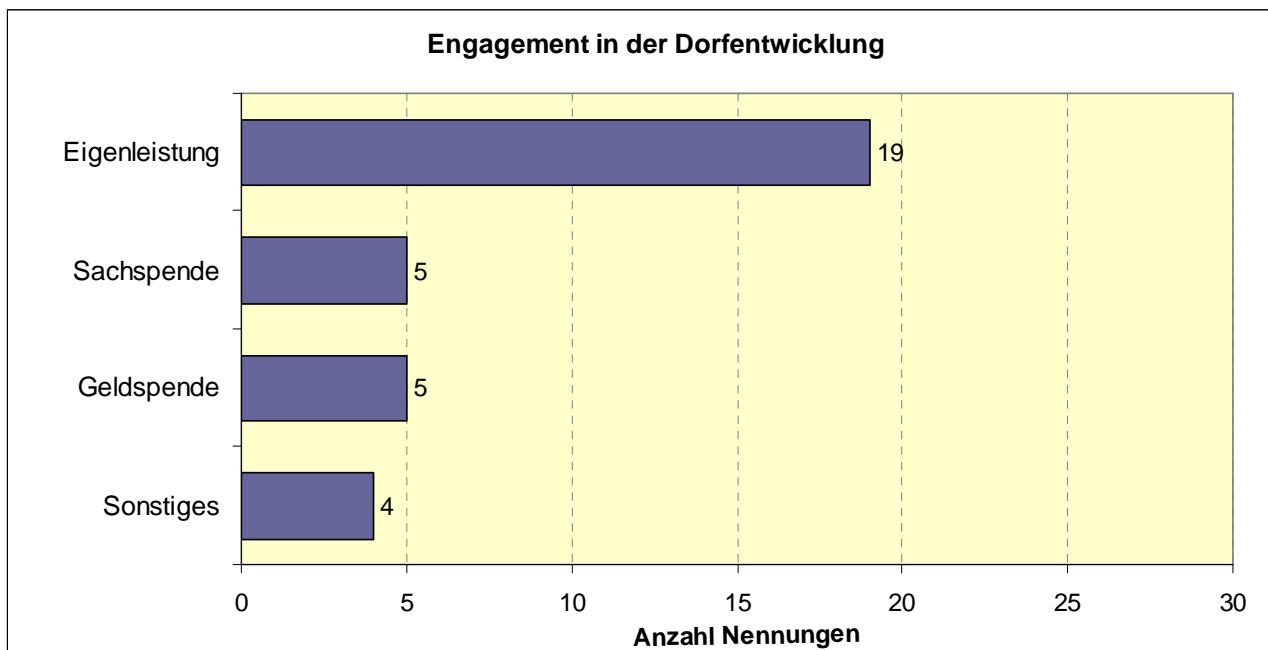


Die Präferenz liegt dabei allgemein etwas stärker auf Eigentum (bei 20 fehlenden Antworten).



Frage 14: Wären Sie bereit sich für die Dorfentwicklung zu engagieren?

26 Personen sind bereit sich für die Dorfentwicklung zu engagieren, vor allem mit Eigenleistungen.



Frage 15: Was schlagen Sie sonst noch für die Dorferneuerung in Bundenbach vor?

Hier wurden einzelne weitere Anmerkungen gesammelt:

- Dorfkern wieder beleben
- Zu viele Leerstehende Geschäfte
- Unterstützung unser Senioren zB Sportplatz, Gemeinde
- Förderung der Dorfgemeinschaft
- Mehr Unterstützung der Kinder und Jugendlichen im Dorf
- Zu wenig Infos zu erarbeiteten Themen zu wenig/spät - schwer teilzunehmen
- Terminveröffentlichung zu kurzfristig
- Mehr Plakate an zentralen Orten
- Termine nicht nur um Internet veröffentlichen
- Bürgermeister sollte sich mehr fürs Dorf einsetzen, nicht nur fürs Wandern
- Dorf-Miteinander-Gemeinschaftslogo als Motivation (Autoaufkleber, Button, Infobanner/-Tafel etc)
- Engagieren im Dorf ist schwer, da man viele Gegner hat

Zusammenfassung:

Die Befragung zeigt zunächst, dass die Bundenbacher nur zu einem sehr geringen Anteil über die Befragung Einfluss auf die weitere Dorfentwicklung nehmen wollen – sei es aus Zufriedenheit mit dem Ort, aus Zeit- / Informationsmangel oder aus Desinteresse.

Bei denjenigen, die teilgenommen haben, lässt sich feststellen, dass sich die Mehrheit im Ort wohl fühlt und sich vorstellen kann, für immer dort zu bleiben. Der Zusammenhalt wird meist als gut beschrieben.

Bei den Maßnahmen nach Altersgruppen werden für alle Altersgruppen ähnlich viele Vorschläge gesammelt. Bei Maßnahmenvorschlägen für Kinder geht es häufig um Spielplätze. Bei Jugendlichen sowie bei den Senioren geht es um Treffen bzw. Treffpunkte. Die Vorschläge für Erwachsene liegen an dritter Stelle, hier sind Gastronomie und Kurse zentrale Themen.

Bereiche, die laut den Befragten vor allem einer Verbesserung bedürfen, sind die Bereiche Versorgung und Ortsbild. Bei dem Thema Versorgung stehen Einkaufsmöglichkeiten, wie ein Dorfladen im Vordergrund.

Angebote, die z.B. in einem Generationentreff angeboten werden könnten und die die Befragten auch selbst nutzen würden, sind u. a. Kurse, ein Filmtreff, eine Arztprechstunde und ein Kaffeetreff.

Alles in allem haben die Ergebnisse der Befragung die Ergebnisse aus der bisherigen Bürgerbeteiligung (Dorfkonferenz, Ortsbegehung, Arbeitsgruppentreffen) unterstrichen und stellenweise vertieft, wo es im Ort Verbesserungswünsche gibt.